

Einer von uns, Florian Link aus Niedereschach-Fischbach

Florian Link führt in vierter Generation die 1911 gegründete Firma seiner Familie: Link Bodenkonzepte in Fischbach, einem Ortsteil von Niedereschach bei Villingen-Schwenningen. Ungefähr gleich alt wie das Familienunternehmen ist die Villa, in der Link und sein Team alte Holzböden saniert und es damit beim von Pallmann ausgelobten „Pall-X 96 Wood Floor World Cup“ aufs Siegertreppchen geschafft haben: Beim Finale in Würzburg, wo sich im Sommer mehrere Nationen dem internationalen Wettbewerb stellen, vertreten sie Deutschland. Insgesamt sind 84 Bewerbungen aus 18 Ländern eingegangen.

Der 31-jährige Florian Link ist gelernter Raumausstatter und seit 2018 Parkettlegermeister. Schon früh war klar, dass er das Familienunternehmen weiterführen möchte – als jüngstes von insgesamt drei Geschwistern. Der Übergang im Unternehmen war fließend, sein Vater hat ihm mehr und mehr Verantwortung übertragen und im Jahr 2019 den Staffelstab schließlich komplett übergeben. Seitdem ist Florian Link Chef von drei Mitarbeitern.

Was Link an seiner Arbeit schätzt, bringt er in einem Satz griffig auf den Punkt: „Man sieht abends, was man den Tag über mit seinen Händen gemacht hat!“ Für Abwechslung sorgt außerdem, dass neben dem Handwerk ja auch Beratung gefragt ist. Die bietet Link unter anderem im eigenen Showroom, der trotz Corona geöffnet ist: Interessenten müssen sich dafür auf ein Zeitfenster festlegen, das sie individuell für ihren Besuch reservieren können. „Das Angebot wird gut genutzt“, freut sich Florian Link, der in seinen Verkaufsräumen Holz- und Parkettböden überwiegend deutscher Hersteller zeigt. Von China-Ware hält er nicht viel und berät seine Kunden entsprechend. „Es gibt den klaren Trend zu mehr Natürlichkeit – dazu passen Holzböden, die mit kurzen Transportwegen auskommen und die nicht mit chemisch bedenklichen Stoffen behandelt wurden“, sagt Link, der mit dieser Argumentation schon etliche seiner Kunden umstimmen konnte.

Auf kurze Wege setzen er und sein Team auch bei ihrer Arbeit, für die sie nur in seltenen Fällen weiter als 100 Kilometer fahren müssen. Von Neubau über Renovierung, Altbau- und Parkettsanierung reichen seine Aufträge, hin und wieder ist

auch mal ein Objekt dabei. Zu seinen spannendsten Aufträgen zählt ein Verwaltungsgebäude, in dem er und sein Team rund 1.400 Quadratmeter Parkett verlegt haben. Besonders reizen Florian Link aber Aufträge rund um den Altbau, darunter auch das Projekt, mit dem er sich für den Pallmann-Wettbewerb angemeldet hat: Die Bodensanierung in der alten Villa, die allen Akteuren großes Können unter anderem bei der Untergrundsanierung abverlangte. Neben einem neuen Aufbau ging es auch um den Ausgleich verschiedener Höhen und eine Rundung im Flur. „Im Altbau trifft man einfach auf alle Herausforderungen“, schwärmt Link.

Seine Auftraggeber sind Privatpersonen gleichermaßen wie Industrie und öffentliche Hand, einen Rückgang durch Corona ver-

„Es gibt den klaren Trend zu mehr Natürlichkeit – dazu passen Holzböden mit kurzen Transportwegen.“

Florian Link, Parkettlegermeister und Inhaber von Link Bodenkonzepte

zeichnet er dabei nicht – eher das Gegenteil sei der Fall: Der Betrieb ist gut ausgelastet. Und wenn es für einen Auftrag mal mehrere Hände braucht, helfen Kollegen eines Netzwerks aus jungen Bodenlegern und Raumausstattern – darunter auch Marcel Kreutter, der in der Dezember-Ausgabe „Einer von uns“ war.

Für volle Auftragsbücher sorgen eine hohe Weiterempfehlungs-Quote, die ansprechende Homepage sowie Online-Präsenzen auf Facebook und Instagram. „Außerdem gibt es das Unternehmen schon mehr als 100 Jahre, das sorgt natürlich für Bekanntheit in der Region“, sagt Florian Link. Und die weitere Zukunft des Familienunternehmens scheint gesichert: Im April wird Link zum ersten Mal Vater.

jr

Link Bodenkonzepte

Im Vogelsang 5, 78078 Niedereschach-Fischbach
E-Mail: info@link-bodenkonzepte.de, Tel.: 07725 3418



Parkettlegermeister Florian Link (rechts) und sein Mitarbeiter Victor Cuciurca freuen sich über die Wertschätzung für ihr Projekt.



Das Siegerprojekt: Die Neuverlegung von 100 m² Eichenparkett in einer Villa überzeugte die Pallmann-Jury.

Bilder: Pallmann